



Argentinien

Aconcagua Besteigung über die Polen-Traverse

Erleben Sie die Faszination des höchsten Berges Südamerikas auf einer alternativen Route, entlang der Aconcagua Polen Traverse

Highlights

- Garantierte Durchführung
- Atemberaubende Alternativ Route über die Polen Traverse des Aconcagua
- Zusätzliche Erholungstage zur besseren AkklimatisatÜbernachtung in komfortablen witterungsbeständigen North Face VE 25-Zelten
- Voll ausgestattetes Basislager mit Speisezelt, WiFi und heißen Duschen
- Speziell auf die Notwendigkeiten am Berg zugeschnittene Mahlzeiten
- Maultiere und Träger als entlastende Kräfte

Informationen

Mit unserer Tour entlang der Aconcagua Polen Traverse versprechen wir Ihnen eine garantierte Durchführung. Warum ist das etwas Besonderes? Wussten Sie, dass nur 30% aller selbst organisierten Gipfelversuche am Aconcagua erfolgreich sind? Der Aconcagua ist mit seinen 6.962 Metern der höchste Berg der amerikanischen Kontinente und wird als hervorragender Einstieg in die Wunder des Expeditionsbergsteigens gehandelt. Trotzdem sollten Sie ihn nicht unterschätzen. Der Gipfel verlangt Ihnen körperlich und psychisch alles ab. Auch das Wetter kann Ihnen einen Strich durch die Rechnung machen.

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt eine Trekking-Tour zu planen, die Sie sicher auf die Spitze des Berges bringt und damit hat unsere Besteigung über die Polen Traverse des Aconcagua die besten Gipfelchancen, die Sie bei deutschsprachigen Reiseanbietern finden werden. Wir setzen unseren Fokus darauf Sie behutsam an die ungewöhnliche Höhe heranzuführen und Ihre körperlichen Kräfte so weit wie möglich zu entlasten. Unsere jahrelange Erfahrung zeigt, wie wir den höchst individuellen Prozess einer erfolgreichen Akklimatisation nahezu jedem zugänglich machen können. Wir planen mit zusätzlichen Ruhetagen am Berg und Träger unterstützen Sie beim Transport des Reiseequipments. Außerdem bieten wir Ihnen einen ausgewogenen Speiseplan aus hochwertigen Nahrungsmitteln, die genau auf die Notwendigkeiten vor Ort ausgelegt sind.

Dieser Rundumservice macht Ihre Aconcagua Besteigung zu einem garantierten Erfolg und daher zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Inklusivleistungen

- Komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- Verpflegung laut Reiseplan / Vollverpflegung am Berg (auf vegetarische und vegane Ernährung, sowie Lebensmittelunverträglichkeiten wird Rücksicht genommen - bitte melden Sie uns dies vor Reiseantritt)
- Alles Transfers wie im Reiseverlauf beschrieben
- Unterstützung beim Beantragen des Gipfelpermits für den Aconcagua (Gebühr ist nicht im Reisepreis inkludiert!)
- Übernachtungen in Mendoza und Penitentes im Hotel auf DZ-Basis
- Übernachtung während der Expedition im 3-Personen-Zelt für 2 Gäste
- Professionelle Einführung und Überprüfung Ihrer Kletterausrüstung vor Ort (mit der Möglichkeit fehlendes Equipment zu leihen oder zu kaufen)
- Hin- und Rücktransport Ihres Expeditions-Equipments (bis max. 30 kg) mit Maultieren bis zum Basislager
- Träger für das Gemeinschaftsgepäck (Essen, Zelt, Kocher, Gas usw.) für die Hochlager (für das private Gepäck kann gegen Aufpreis ein privater Träger hinzugebucht werden)
- Lokales Kochteam im Basislager (in den Hochlagern kochen Ihre Bergführer für Sie)
- Zelte für das Basislager und die Hochlager, sowie Kochequipment
- Funkgeräte und Satellitentelefon

- Sehr erfahrene und zertifizierte englischsprachige AAGM (Argentinean Association of Mountain Guides) und EPGAMT (School of High Mountain and Trekking Guides) Bergführer (pro 3-4 Gäste 1 Bergführer)
- Sicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- Internationaler Flug (über Meine Welt Reisen buchbar, gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot)
- Gipfelpermit für den Aconcagua (aktuell 970 USD / Stand Oktober 2023), ist direkt vor Ort zu bezahlen
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke außerhalb vom Berg
- Komplettes Bergsteigerequipment (kann teilweise geliehen werden, wir beraten Sie gerne)
- Flughafentransfers
- Übernachtung in Zelten mit Betten (richtige Matratze) im Camp Confluencia und Plaza de Mulas (10 USD extra pro Nacht)
- Eventuelle zusätzliche Übernachtungen (bei vorzeitigem Abbruch der Expedition)
- Trinkgelder für die Bergführer, Kochteam und Träger
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Rail and Fly (80,- EUR bei Flugbuchung, 100,- EUR nach Flugbuchung)

Hinweise

Hinweis:

Diese Reise/Expedition wird von einem sehr guten und renommierten langjährigen argentinischen Partner von Meine Welt Reisen durchgeführt.

Es handelt sich hier um eine internationale Gruppe mit Bergsteigern aus aller Welt und nicht rein um Gäste von Meine Welt Reisen. Die Sprache auf der Tour ist Englisch.

Tag 1: Ankunft in Mendoza

Herzlichen willkommen in Argentinien zu Ihrer Expeditionsbergsteigertour entlang der Aconcagua Polen Traverse. Ihr Flugzeug landet in Mendoza, wo ein Transfershuttle bereits auf Sie wartet. Sie wohnen in einem der besten Hotels der Stadt und beginnen Ihre herausfordernde Reise mit größtmöglichem Komfort. Ehe Sie die wunderbare Stadt erkunden und in einem der zahlreichen bezaubernden Restaurants den Abend ausklingen lassen, haben Sie noch einen wichtigen Termin: Sie und Ihre Gruppe treffen zum ersten Mal Ihren Reiseleiter. Auf diesem Orientierungstreffen können Sie alle Fragen stellen, die Ihnen auf dem Herzen liegen. Erfahrene Profis überprüfen Ihr Reiseequipment und helfen Ihnen beim Kauf oder der Ausleihe von fehlendem oder fehlerhaften Material.

Tag 2: Von Mendoza nach Penitentes (2.725 m)

Zu Beginn des Tages müssen Sie sich noch im Aconcagua Provinzpark registrieren. Danach bringt Sie der bequeme Van nach Penitentes. 180 Kilometer lang geht es fast 2.000 Höhenmeter nach oben. Sie erwartet nicht nur ein spektakulärer Blick über die unglaublichen Zentralanden, sondern auch Ihre erste Akklimatisation an die bevorstehenden Höhen. Sie werden im Verlauf Ihrer Tour nicht unreflektiert die Aconcagua Polen Traverse nach oben wandern, sondern jeden Tag so planen, dass Sie sich langsam an die neuen Gegebenheiten akklimatisieren können.

In Penitentes übernachten Sie in einem urigen Berghotel direkt am Aconcagua. Aber zuvor bereiten Sie das Gepäck für die Maultiere am kommenden Tag vor.

Tag 3: Von Penitentes ins Camp Pampa de Leñas (3.100 m)

Stand 20.04.2024

Änderungen vorbehalten

Ab dem Parkeingang geht es nun endgültig zu Fuß weiter. Der erste Trek Ihrer Tour auf der Aconcagua Polen Traverse bringt Sie 400 Meter weiter hoch zum Camp Pampa de Leñas. Hier tragen Sie nur ein leichtes Tagesgepäck, da die Maultiere Ihnen das schwere Equipment erstmal abnehmen. Oben angekommen errichten unsere Mitarbeiter für Sie das Zeltlager.

Tag 4: Vom Camp Pampa de Leñas zum Camp Casa de Piedra (3.600 m)

Ihr heutiger Trek hinauf zum Camp Casa de Piedra ist wahrlich einer der schönsten Ihrer gesamten Tour. Sie erwartet eine gemütliche fünf- bis sechsstündige Wanderung entlang des Vacas-Flusses. Ihr Blick richtet sich ganz automatisch auf die majestätische Ostfassade des Aconcagua, wo die Polen Traverse direkt zum Gipfel führt. Ein kleiner Ausblick in die Zukunft, aber gleichzeitig ein Moment der Demut selbst bald Teil dieses herrlichen Anblicks zu werden. Im Camp angekommen erholen Sie sich, während die Zelte für Sie aufgebaut und das Abendessen zubereitet werden.

Tag 5: Vom Camp Casa de Piedra zum Argentina Basislager (4.000 m)

Heute werden Sie das Basislager erreichen. Der Trek dorthin ist mit seinen sechs bis sieben Stunden mitunter die längste Wanderung Ihrer Reise. Gerade zur Hochsaison sind die Basislager am Aconcagua voller motivierter Wanderer. Sie wirken fast wie kleine Dörfer. Im Argentina Basislager haben Sie Ihren eigenen privaten Zeltplatz, der Ihnen allen notwendigen Komfort bietet, damit Ihr Aufenthalt hier die kommenden Tage so angenehm wie möglich wird. Saubere Toilettenanlagen, WiFi und heiße Duschen sind hier für Sie verfügbar.

Tag 6: Argentina Basislager

Der heutige Tag dient der Erholung und Akklimatisation. Nutzen Sie ihn zum Ausruhen oder für kurze Wanderungen in der umliegenden Gegend.

Tag 7: Abstecher zum Camp 1 (4.950 m)

Heute trainieren Sie Ihre Ausdauer und verschärfen Ihre Akklimatisation. Es geht auf eine fünfstündige Bergbesteigung ins Camp 1. Dabei werden Sie erstmals selbst Ihre Verpflegung und Ihr Equipment selbst tragen. Abstecher dieser Art sind notwendig um Sie an die Schwierigkeiten der Höhe und der Gipfelbesteigung heranzuführen. Deswegen werden Sie im Verlauf der nächsten Tage mit einigen Auf- und Abstiegen in andere Camps trainieren.

Tag 8: Argentina Basislager

Der heutige Tag dient der Erholung und Akklimatisation. Nutzen Sie ihn zum Ausruhen oder für kurze Wanderungen in der umliegenden Gegend.

Tag 9: Vom Argentina Basislager ins Camp 1

Heute ziehen Sie ins Camp 1 um. Es hat sich bereits etabliert, dass Sie Ihre persönliche Ausrüstung auf Ihren Schultern tragen. Die Zelte werden von extra zu Ihrer Unterstützung angeheuerten Trägern nach oben gebracht. Im Camp 1 angekommen werden Ihre Reiseleiter Sie beim Aufbau der Zelte unterstützen.

Tag 10: Abstecher zum Camp 2 (5.500 m)

Ihre Wanderung zum Camp 2, genannt Oberer Guanacos, wird vier bis fünf Stunden dauern. Entlang sich nur langsam ansteigender Serpentinien bietet Ihr Weg einen moderaten Einstieg, ehe er sich auf 5.500 Meter erhöht, wo das Camp 2 liegt. Während Ihres Aufstiegs offenbart sich Ihnen ein schier magischer Ausblick auf die herrliche Polen Traverse des Aconcagua. Denn urplötzlich weichen die umgebenden Berge beiseite und schenken Ihnen diese traumhafte Aussicht. Auch der heutige Abstecher mit schwerem Gepäck war notwendig für Ihre Akklimatisation.

Tag 11: Vom Camp 1 ins Camp 2

Der Umzug ins Camp 2 steht an. Wieder kümmern sich die Träger während des Aufstiegs um den Transport der Zelte, während Sie nur für Ihre persönliche Ausrüstung zuständig sind. Nach dem Aufbau des Zeltlagers können Sie sich ausruhen und von der Wanderung erholen.

Tag 12: Camp 2

Dieser Ruhetag im Camp 2 ist etwas ganz Besonderes. Er lässt Sie die nötigen Kräfte mobilisieren um am Tag der Gipfelbesteigung die bestmögliche Performance abzugeben. Das wird die Wahrscheinlichkeit den Gipfel des Aconcagua tatsächlich zu erreichen massiv erhöhen. Kein anderer Reiseanbieter plant einen so wichtigen Ruhetag bei der Besteigung der Aconcagua Polen Traverse an dieser Stelle ein.

Tag 13: Abstecher ins Camp Cólera (6.000 m)

Heute bereiten Sie Ihre Gipfelbesteigung vor. Das Camp 3, genannt Camp Cólera, ist die letzte Station, ehe es ganz nach oben gehen wird. In einer vier- bis fünfstündigen Wanderung bringen Sie alle notwendige Verpflegung und Expeditionsausrüstung ins Camp Cólera. Der Aufstieg auf eine Höhe von 6.000 Metern wird außerdem Ihren Akklimatisationsprozess unterstützen.

Tag 14: Vom Camp 2 ins Camp Cólera

Heute wechseln Sie von der Polen Traverse auf die Aconcagua Normalroute. Im Camp Cólera angekommen müssen Sie Ihr Zeltlager strategisch günstig aufbauen. Die enorme Höhe verlangt nach einer sicheren Position und der Wind wird inzwischen ziemlich kräftig sein. Am Nachmittag wird der Reiseleiter die Verfassung der Gruppe überprüfen und mit allen Bergsteigern den kommenden Tag der Gipfelbesteigung vorbesprechen.

Tag 15: Gipfelbesteigung (6.962 m)

Ihr großer Tag ist endlich da! Da Sie eine acht- bis zwölfstündige Wanderung vor Ihnen haben, werden Sie zeitig aufbrechen. Die Schwierigkeit des Aufstiegs steigert sich schrittweise. Sie wandern entlang langer Serpentinien zu einer kleinen Spitzdachhütte, genannt Independencia. Nun steigen Sie über die Nordfassade des Aconcagua zur Canaleta-Rinne, die Sie direkt zum Gipfelkamm führt. Sie werden einen atemberaubenden Blick auf die umliegenden Berge der Anden haben, die Sie nach und nach hinter sich lassen. Schließlich erreichen Sie den Gipfel. Gratulation! Sie haben den höchsten Berg Südamerikas bezwungen! Das Gipfelfoto und die atemberaubende Aussicht haben Sie sich allemal verdient.

Tag 16: Vom Camp Cólera zum Basislager Plaza de Mulas (4.260 m)

Der Abstieg steht an. Vom Camp Cólera wird Sie ein vierstündiger Trek in das Basislager Plaza de Mulas führen. Keine Sorge, nach den Strapazen der letzten Tage nehmen Sie sich die Zeit, die es braucht mit dem schweren Gepäck bergab zu steigen. Im Plaza de Mulas angekommen, wird noch einmal die erfolgreiche Aconcagua Besteigung gefeiert. Sie haben wirklich etwas Großes vollbracht!

Tag 17: Vom Plaza de Mulas nach Mendoza

Heute helfen Ihnen wieder die Maultiere. Mit leichtem Gepäck wandern Sie vom Plaza de Mulas nach Horcones. Die letzte Trekking-Tour Ihrer Bergexpedition an der Aconcagua Polen Traverse ist eine angenehme sechs- bis siebenstündige Wanderung. Von Horcones aus bringt Sie der Van zurück nach Mendoza. Traditionell endet der Abend mit einem gemeinsamen Abendessen, bei dem die Bergsteiger und ihre Reiseleiter gemeinsam die erfolgreiche Gipfelbesteigung feiern.

Tag 18 - 19: Zusätzliche Reisetage

Unsere Reisen sind im Vorhinein optimal organisiert, aber eine Aconcagua Besteigung verläuft nicht immer nach

Plan. Suboptimale Wetterverhältnisse und das persönliche körperliche Befinden sind nicht planbar. Sie könnten Ihnen einen Strich durch den Traum der Gipfelbesteigung über die Aconcagua Polen Traverse machen. Darum haben wir zwei optionale zusätzliche Reisetage für Sie eingeplant. Sie können auf dem Berg der Erholung dienen oder im Anschluss an Ihre Besteigung als touristische Tage in Mendoza verwendet werden.

Tag 20: Abflug aus Mendoza

Der letzte Tag Ihres Abenteuers auf der Polen Traverse des Aconcagua. Nutzen Sie Ihre letzten Stunden in Mendoza, ehe Ihr Flug Sie sicher zurück nach Hause bringt.